



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Einladung zur Bürgerversammlung zur zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Thendorf und des grundzentralen Gemeindeverbundes Lampertswalde–Schönfeld–Thendorf

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Thendorf,

wir möchten Sie herzlich zu einer öffentlichen Bürgerversammlung einladen.

Wann: 29. April, 19:00 bis 21:00 Uhr
Wo: Gemeindeverwaltung Thendorf, Kultursaal,
Kamenzer Straße 25, 01561 Thendorf

Die drei Gemeinden Lampertswalde, Schönfeld und Thendorf arbeiten derzeit gemeinsam an der Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzepts für den gemeinsamen grundzentralen Verbund. Dieses Konzept verfolgt einen doppelten Anspruch:

- die gemeinsame Weiterentwicklung des Gemeindeverbundes, und
- die Weiterentwicklung unserer Gemeinde Thendorf selbst.

Wir möchten Ihnen erste Ergebnisse aus der Bestandsanalyse sowie zentrale Erkenntnisse aus der Online-Bürgerbefragung vorstellen. Dabei geht es um Themen wie Wohnen, Mobilität, Versorgung, Wirtschaft und das tägliche Leben.

Im zweiten Teil möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Welche Schwerpunkte sollen wir setzen? Wo besteht in der Gemeinde Thendorf mit ihren Ortsteilen Handlungsbedarf, und wo profitieren wir von einer Zusammenarbeit mit Lampertswalde und Schönfeld?

Ihre Hinweise und Perspektiven sind wichtig – denn das neue Konzept soll konkrete Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde und des gesamten Verbundes stellen.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme!



Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch Steuermittel
auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

Kita Tauschaer Spatzennest

An den Faschingstagen wird unsere Kita so kunterbunt wie eine Kiste voller Konfetti: Alle Kinder schlüpfen in ihre Lieblingskostüme – Tiere, Superhelden, Obst, Prinzessinnen und noch viel mehr fantasievolle Verkleidungen. Am Rosenmontag zogen wir im Schneegestöber durch Tauscha, trafen viele freundliche Einwohner an ihren Türen. Nach dem gemeinsamen Spruch „Zamper, Zamper König, gib uns nicht zu wenig, lasst uns nicht zu lange steh'n, wir wollen ein Häuschen weiter geh'n“ bedankten sich die Kinder herzlich für die Leckereien und Gaben.



Am Faschingsdienstag startete unsere Faschingparty im Kindergarten mit einem vielseitigen und leckeren Buffet, liebevoll von unseren Eltern vorbereitet. So konnten sich die Kinder nach Herzenslust bedienen. Nach der Stärkung fanden sich alle Kinder und Erzieher in einem großen Kreis zusammen und es wurde jede Kostümierung musikalisch begrüßt. Danach ging es in jedes Zimmer zu einem anderen Highlight: In einem Raum wurden bunte Masken mit glitzernden Verzierungen gebastelt, in einem anderen Raum bewegten sich die Kinder in der Disco samt Discokugel zur Faschingsmusik. Weiterhin konnten die Kinder sich nach Wunsch schminken lassen oder ausgelassen spielen. Dieser Tag war geprägt von Spiel, Spaß und fröhlichen Gesichtern. Zwei Tage voller Freude und strahlender Gesichter – zwei Faschingstage, die noch lange in fröhlicher Erinnerung bleiben werden.



■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Thiendorf

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

Informationen der Gemeindeverwaltung

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf
gratulieren allen Jubilaren des Monats März 2026 und wünschen
Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit und
persönliches Wohlergehen!*



■ Gemeinderatssitzungen

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, dem **15. April 2026, um 19.00 Uhr** im Kulturhaus in Thiendorf statt.

Die Einladung mit Tagesordnung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde und in den Schaukästen.

■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne
März 2026	30.			31.
April 2026	13./27.	02./10./16./23./30.	01./29.	14./28.

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Bürgermeister Dirk Mocker
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit
Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift:

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Telefon: 035248/840-0
E-Mail: post@thiendorf.de

Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines
Beitrages.

Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon: 037208/ 876-0,
Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Telefon: 03522 501010

■ Bauvorhaben B 98 – Erhaltung in und westlich Sacka

Die Bauarbeiten für das oben genannte Vorhaben werden voraussichtlich in dem Zeitraum vom März bis August durchgeführt. Während dieses Zeitraums sind erhebliche Einschränkungen des Anliegerverkehrs möglich.

Im Zuge der Baumaßnahme erfolgen der Breitbandausbau in Sacka sowie Instandsetzungsarbeiten der asphaltgebundenen Fahrbahnbefestigung, unterschiedlichen Umfangs, der Bundesstraße B 98.

Aktuelle Informationen zu den einzelnen Bauabschnitten und Sperrungen veröffentlichen wir sobald bekannt auf der Internetseite der Gemeinde.

■ Einstellung der Altkleidersammlung zum 01.03.2026

Durch die REMONDIS Elbe-Röder GmbH wurden wir informiert, dass die Sammlung von Alttextilien aufgrund der äußerst angespannten und weiterhin rückläufigen Marktsituation im Bereich der Alttextilverwertung zum 01.03.2026 bis auf Weiteres ersatzlos eingestellt wird. Die Sammelbehälter werden zeitnah abgebaut.

Wirr weisen darauf hin, dass das Ablagern von Alttextilen/Lumpen an den Standorten nicht mehr gestattet ist und zur Anzeige gebracht wird.

■ Gesetzesänderung ab 01.01.2026

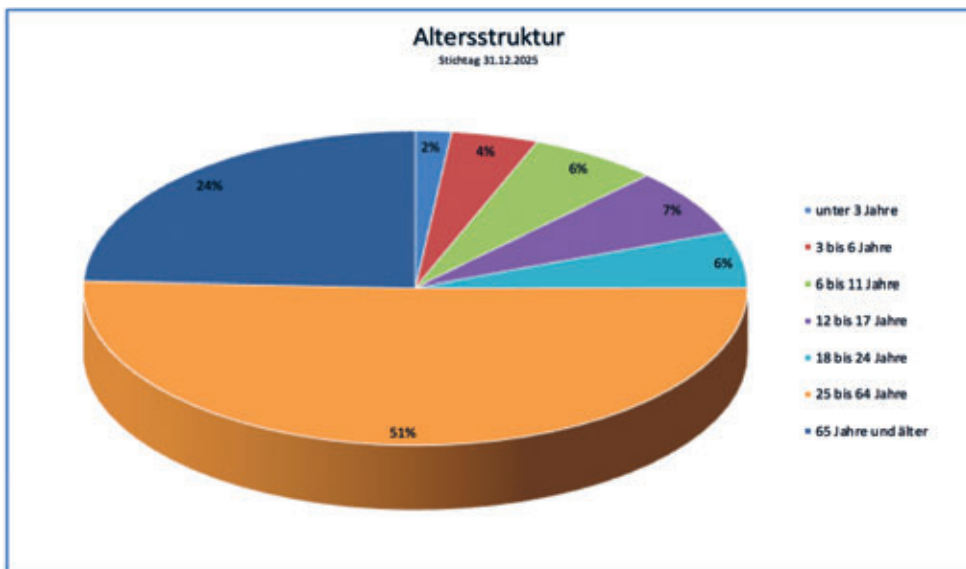
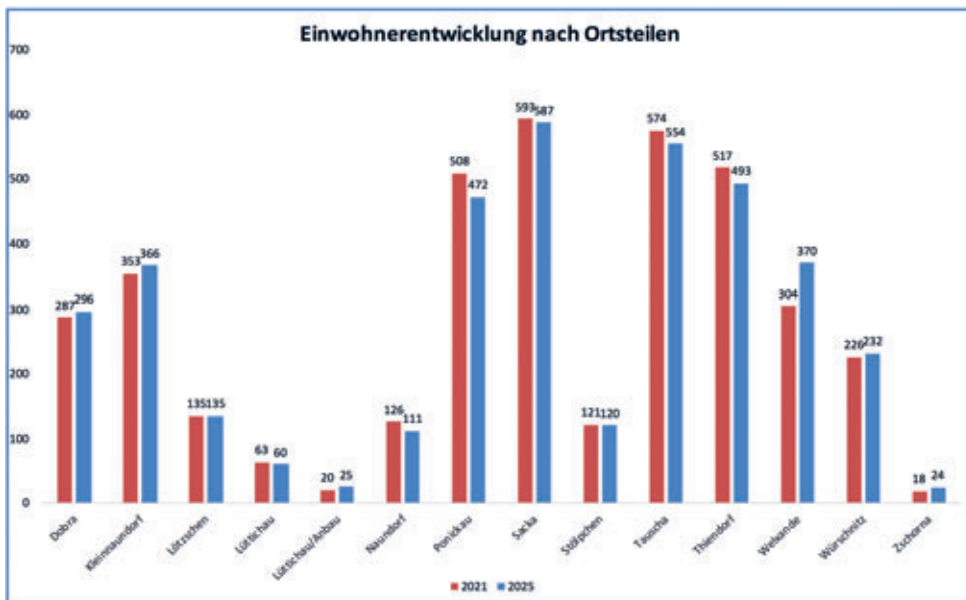
Zum 01.01.2026 trat eine gesetzliche Änderung in Kraft, die die Übermittlungssperre an die Bundeswehr (Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr) aufhebt. Grundlage dafür ist die ersatzlose Streichung des § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetz (BMG) durch das Gesetz zur Modernisierung des Wehrdienstes (WModG).

Eine Widerspruchsmöglichkeit gegen diese Datenübermittlung besteht seit dem 01.01.2026 mit dieser gesetzlichen Neuregelung nicht mehr. Bereits bestehende Übermittlungssperren an die Bundeswehr werden aufgehoben!

Dies betrifft nur die Übermittlungssperre an die Bundeswehr, alle anderen Übermittlungssperren bleiben davon unberührt und haben weiterhin Bestand.

Landbote
Der nächste Landbote
erscheint am **25.04.2026**.
Redaktionsschluss
ist am **10.04.2026**.

Informationen der Gemeindeverwaltung



Entwicklung der Einwohnerzahl im Zeitraum 2021 bis 2025 (5 Jahre) nach Ortsteilen und Gemeinde Thiendorf gesamt

Ortsteil	2021	2022	2023	2024	2025
Dobra	287	294	306	306	296
Kleinnaundorf	353	365	367	368	366
Lötzschen	135	134	129	132	135
Lüttichau	63	64	61	61	60
Lüttichau/Anbau	20	24	25	25	25
Naundorf	126	124	115	117	111
Ponickau	508	496	488	472	472
Sacka	593	604	587	596	587
Stölpchen	121	122	121	123	120
Tauscha	574	558	560	555	554
Thiendorf	517	494	486	475	493
Welxande	304	341	374	373	370
Würschnitz	226	230	233	228	232
Zschorna	18	20	23	22	24
Gesamt	3845	3870	3875	3853	3845

Aufruf zum Frühjahrsputz

Entsprechend unserer Straßenanliegersatzung sind Eigentümer und Besitzer von Grundstücken verpflichtet, die Gehwege bzw. wo nicht vorhanden eine Fläche von 1,50 m Breite der Fahrbahn entlang der Grundstücksfläche zu reinigen. Zusätzlich zu dieser Leistung sollte die Säuberung und Aufnahme des Schmutzes und Unrates in Schnittgerinnen erfolgen. Der Kehrriech ist durch den Grundstückseigentümer sofort zu beseitigen. Die Säuberung der vorhandenen Einlaufgullys erfolgt in Abständen durch den Bauhof.

Ich möchte hiermit alle Grundstückseigentümer zum Frühjahrsputz aufrufen.

Zielstellung sollte es sein, das Streugut samt angehäuften Winterschmutz im Größten bis Ostern zu bäumen.

Mit dieser Maßnahme wird einer Versandung und somit einer kostenaufwendigen Spülung des Regenwasserkanals entgegengewirkt. Außerdem tragen Sie zur Verschönerung unseres Dorfbildes bei.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mocker, Bürgermeister

Hinweis an alle Straßenanlieger

Eigentümer von Grundstücken entlang von öffentlichen Straßen sowie Geh- und Radwegen sind verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass durch Anpflanzungen, insbesondere durch Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken keine Beeinträchtigungen für den Verkehrsraum ausgehen. Ebenso dürfen Verkehrs- und Hinweiszeichen sowie Wegweisungen nicht verdeckt werden.

Gleichzeitig ist es erforderlich, dass Bäume entlang des öffentlichen Verkehrsraumes auf ihre Standsicherheit geprüft werden.



Informationen der Gemeindeverwaltung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 25.02.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. BES / 2026 / 06

Der Gemeinderat beschließt im Rahmen eines Tauschvertrages mit der Agrargenossenschaft eG Dobra den Tausch der Flurstücke 193 (5.380 m²) der Gemarkung Stölpchen und 1119/6 (1.733 m²) der Gemarkung Dobra gegen die Flurstücke 774/2 (2.533 m²) der Gemarkung Dobra und 783/4 (331 m²) der Gemarkung Dobra. Durch den Tauschvertrag wird ein Aufzahlungsbetrag von 37.000,00 € an die Agrargenossenschaft eG Dobra fällig.

Gemeinderatsbeschluss Nr. BES / 2026 / 07

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 14 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Stefan Grafe als Wehrleiter der Ortswehr Stölpchen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. BES / 2026 / 08

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 14 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Sandro Gutte als stellvertretender Wehrleiter der Ortswehr Stölpchen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. BES / 2026 / 09

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 14 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Marcel Krause als Wehrleiter der Ortswehr Ponickau.

Gemeinderatsbeschluss Nr. BES / 2026 / 10

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 14 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Kay Günther als stellvertretenden Wehrleiter der Ortswehr Ponickau.

Gemeinderatsbeschluss Nr. BES / 2026 / 11

Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben: „Neubau eines Anbaus als Nebenanlage (Sommergarten), Neubau Geräteschuppen“ auf dem Flst. 190/11 der Gemarkung Stölpchen wird erteilt.

Gemeinderatsbeschluss Nr. BES / 2026 / 12

Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben: „Errichtung Vorhaus an bestehendes Wohnhaus (Ersatzneubau)“ auf dem Flst. 320/b der Gemarkung Lüttichau wird erteilt.

Gemeinderatsbeschluss Nr. BES / 2026 / 13

Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben: „Neubau Heizhaus für Mehrfamilienhaus Rittergut Zschorna auf dem Flst. 179/6 der Gemarkung Zschorna“ wird erteilt.

Gemeinderatsbeschluss Nr. BES / 2026 / 14

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 25.02.2026 die Annahme folgender Spenden:

lfd. Nr.	Zahlungs- eingang	Spendengeber	Geldspende/ Sachspende	Betrag/ Wert
Förderung der Erziehung – Kita Thiendorf				
1	17.12.2025	Tony Klotzsche	Geldspende	600,00 €
Gesamt:				600,00 €

Gemeinderatsbeschluss Nr. BES / 2026 / 15

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 25.02.2026 die Annahme folgender Spenden:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 25. Februar 2026 die Annahme folgender Spenden:

lfd. Nr.	Zahlungs- eingang	Spendengeber	Geldspende/ Sachspende	Betrag/ Wert
Förderung der Erziehung – Kita Dobra				
1	19.01.2026	Uwe Mitscherling	Geldspende	50,00 €
2	19.01.2026	Freddy Fresh AG	Geldspende	100,00 €
3	27.01.2026	Steuerbüro Norbert Wieckhorst	Geldspende	300,00 €
4	05.02.2026	Lindner Transport OHG	Geldspende	250,00 €
Gesamt:				700,00 €

Sonstige Information

Deutsches Rotes Kreuz

Die zentrale Rolle des Hämoglobins bei der Blutspende: Sicherheit für die Spender und Wirksamkeit für die Patienten



Foto: ©Stefan Wildhirt/DRK-Blutspendedienst

Für die Blutspende spielt **Hämoglobin** eine zentrale Rolle. Deshalb wird der Hämoglobinwert (Hb-Wert) vor jeder Blutspende vor Ort auf dem Spendetermin überprüft. Dies geschieht mit einem kleinen Nadelstich in den Finger. Die Bestimmung des Wertes dauert nur wenige Sekunden. Im folgenden Bereich muss der Hämoglobinwert liegen, um eine Blutspende leisten zu können (Einheit Gramm pro Deziliter = g/dl):

- Bei Frauen: 12,5 - 16,5 g/dl
- Bei Männern: 13,5 - 18,5 g/dl

Hämoglobin ist ein lebenswichtiges Protein in den roten Blutkörperchen. Seine Hauptaufgabe besteht darin, Sauerstoff in der Lunge aufzunehmen und über den Blutkreislauf zu allen Organen und Geweben zu transportieren. Gleichzeitig übernimmt Hämoglobin auch den Rücktransport von Kohlendioxid zurück zur Lunge, wo es ausgeatmet wird.

Nur wenn der Hämoglobinwert ausreichend hoch ist, kann Blut gespendet werden und das gespendete Blut Patientinnen und Patienten optimal versorgen. Blutpräparate kommen zum Beispiel bei Operationen, Unfällen oder der Behandlung schwerer Erkrankungen zum Einsatz. **Die Kontrolle des Hämoglobinwertes vor jeder Spende schützt so die Gesundheit der Spenderinnen und Spender und stellt sicher, dass die Spende für den Patienten/die Patientin wirksam ist.** Sollte einmal eine Blutspende zum Beispiel aufgrund eines zu niedrigen Hb-Wertes nicht möglich sein, geschieht die temporäre Rückstellung zum Schutz des Spenders/der Spenderin.

Sonstige Information

Weitere Informationen finden sich im digitalen Blutspende-Magazin unter: <https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/was-ist-haemoglobin-und-warum-ist-es-wichtig>

Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächsten Blutspendeaktionen in Ihrer Region finden statt

am Donnerstag, dem 02.04.2026 in Großenhain

AOK, Albertstraße 18 von 13:30 bis 17:30 Uhr

am Freitag, dem 10.04.2026 in Lampertswalde

Grundschule, Schulstraße 1 von 14:30 bis 18:30 Uhr

am Mittwoch, dem 22.04.2026 in Zabeltitz

Grundschule, Unter den Linden 11 von 15:00 bis 18:30 Uhr

am Donnerstag, dem 30.04.2026 in Ebersbach

Sportlerheim, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach

von 15:00 bis 19:00 Uhr



*Teilnahme ausschließlich über die Blutspende-App.



- **Vorgaben hinsichtlich Stallhygiene und Schutzkleidung strikt beachten**
- **erhöhte Tierverluste oder Krankheitsanzeichen umgehend dem LÜVA Meißen melden**
- **Einhaltung der Impfpflicht bzw. Impfstatus der eigenen Tiere unverzüglich überprüfen**

Im Gegensatz zur Aviären Influenza besteht in Deutschland eine **Impfpflicht gegen ND**. Alle Geflügelhaltende – auch Halter privater, kleiner Hobbyhaltungen – sind verpflichtet, Hühner und Puten regelmäßig impfen zu lassen. Weitere Informationen zur gesetzlich vorgeschriebenen Impfung gegen die ND-Krankheit auch für nicht gewerbsmäßige Geflügelhalter erhalten Sie auf der Homepage des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramts Meißen (LÜVA): <https://www.kreis-meissen.de/Landratsamt/Die-Verwaltung/Dezernat-Soziales/Lebensmittel%C3%BCberwachungs-und-Veterin%C3%A4ramt/Tierseuchen-und-Tiergesundheit/Newcastle-Disease-ND-Atypische-Gefl%C3%BCgelpest/>

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Meißen



Die SachsenEnergie versorgt Thiendorf künftig mit schnellem Glasfaser-Internet. Ihre Gemeinde wird im Rahmen des Grauen Flecken Programms mit Unterstützung der „Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH“ an das Glasfaser-Netz angeschlossen. Der Ausbaustart wurde auf August 2026 verschoben, die Baubegleitungen beginnen somit erst im Juni.

Woher weiß ich, ob meine Adresse angeschlossen wird?

Alle betroffenen Adresspunkte werden persönlich angeschrieben und bekommen einen Termin mitgeteilt. Sollten Sie den vorgeschlagenen Termin nicht wahrnehmen können, stehen Ihnen zwei weitere Alternativtermine zur Auswahl.

Was muss ich tun, damit ich an das Glasfasernetz angeschlossen werde?

Wer angeschrieben wird, hat einen Vertrag auf Glasfaseranschluss erhalten. Dieser muss vom Eigentümer bestätigt und zurückgesendet werden. Nur so wird diese Adresse bei der Planung berücksichtigt.

Was wird mich der Glasfaserausbau kosten?

Für graue Flecken entstehen keinerlei Kosten für den Anschluss.

Sie haben Fragen zum Bau, Ihrem Glasfaseranschluss oder zu unseren Tarifen?

Dann vereinbaren Sie einfach eine persönliche Beratung in unserem Partner-Shop vor Ort:

Ideenwerk Radeburg, August-Bebel-Straße 2, 01471 Radeburg
Telefon: 035208 80810

Unser Partner ist gern für Sie da.

Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter 0800 5075500 oder Sie senden uns eine E-Mail an: Kundenservice@Sachsen-GigaBit.de.

Information des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Meißen

Zunehmendes Auftreten von Newcastle Disease-Fällen (ND, atypische Geflügelpest) bei Nutzgeflügel

Die Newcastle Disease ist eine hochansteckende Viruserkrankung, die vor allem Hühner und Puten betrifft und aufgrund ähnlicher Symptome wie Durchfall, Atemnot oder Lähmungen häufig mit der Geflügelpest (HPAI) verwechselt wird. Als bekämpfungspflichtige Tierseuche verbreitet sie sich sowohl direkt zwischen Tieren als auch indirekt über Fahrzeuge, Gerätschaften oder kontaminierte Kleidung. Auch Wildvögel und Schädlinge stellen insbesondere in Freilandhaltungen ein Risiko dar. Die Bekämpfungsmaßnahmen entsprechen weitestgehend denen der HPAI.

Angesichts des aktuellen Auftretens in Deutschland (Brandenburg, Bayern) sowie den wiederholten und großflächigen Ausbrüchen im Nachbarland Polen seit September 2024 informiert das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) des Landkreises Meißen alle Geflügelhaltenden und hält zur konsequenten Umsetzung insbesondere folgender Maßnahmen an:

- **Biosicherheitsmaßnahmen** (unter anderem strikter Wechsel des Schuhwerks vor dem Betreten von Stallungen und die Durchführung einer hygienischen Reinigung und Desinfektion der Hände vor Kontakt mit den Tieren des Bestandes) **konsequent einhalten**

Sonstige Information

Staatsbetrieb Sachsenforst,
Amt für Großschutzgebiete
Naturschutzgebietsverwaltung Königsbrücker Heide / Gohrischheide Zeithain

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



■ Neues aus der Naturschutzgebietsverwaltung

Veranstungssaison 2026 startet – 30 Jahre Naturschutzgebiet Königsbrücker Heide

2026 ist ein besonderes Jahr für die Naturschutzgebietsverwaltung. In beiden betreuten Schutzgebieten sind tiefgreifende Entwicklungen zu erleben. Nach dem verheerenden Großbrand im Sommer 2025 begann die Gohrischheide bereits wenige Tage später erneut zu ergrünen. Wie sich die Landschaft weiter wandelt und welche Pflanzen und Tiere ihren Weg zurückfinden, steht nun im Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit. In der Königsbrücker Heide blicken wir voller Respekt auf 30 Jahre ungestörtes Wirken der Natur zurück. Das diesjährige Veranstaltungsprogramm eröffnet vielfältige Möglichkeiten, die Wildnis vor unserer Haustür neu zu entdecken und ihr ganz nah zu kommen. Wir laden Sie ein!

■ Saisonstart Geländebusführungen

Geländebusführungen für Naturinteressierte werden vom 19. April bis zum 29. Oktober 2026 angeboten. Termine finden Sie im Jahresprogramm und auf unserer Internetseite. Die Plätze sind auf 24 Teilnehmer begrenzt. Die Teilnahme ist kostenpflichtig. Erwachsene zahlen 20 € und Kinder im Alter von 6 bis 17 Jahre 5 €. Eine Buchung ist im Online-Shop ab sofort möglich.



Tipp! Nutzen Sie gern unsere Spezial-Touren: gehen Sie auf Zeitreise oder erleben die Wildnis bei Nacht.

■ Veranstaltungen im April 2026

WILDE WANDERUNG

„Frühlingserwachen in der Königsbrücker Heide“
Samstag, 11. April 2026, ab 18:00 Uhr, ca. 2 Stunden

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen wird es endlich wieder grün: Frühblüher sind zu entdecken und auch Birken und Weiden treiben aus. Ihre Blüten dienen verschiedenen Insektenarten wie Bienen und Faltern als erste Nahrung. Zugvögel fliegen aus den Winterquartieren ein oder

brüten wie die Standvögel Sperling, Kohlmeise und Amsel bereits. In den frühen Morgenstunden und auch am Abend ist der Gesang der heimischen Vogelarten eindrucksvoll zu hören. Unsere Wanderung führt Sie um den Schindelteich, welcher Teil der wasserreichen Waldlandschaft Königsbrücker Heide ist. Neben einer Vielzahl verschiedener Insekten- und Vogelarten leben hier auch Biber, Käuze, Kraniche und Laubfrösche. Wir laden Sie herzlich ein!

Treff: Bushaltestelle Röhrsdorf, Park 1, 01936 Königsbrück OT Röhrsdorf (Google Plus Code 7RWH+HP Königsbrück)

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung in unserem Online-Shop unter:

<https://www.nsgkoenigsbrueckerheide-gohrischheide.eu>

WILDER FAMILIENNACHMITTAG

„BiberBus für Kids“

Sonntag, 19. April 2026, 13 Uhr, ca. 2,5 Stunden

Was ist eigentlich Wildnis? Wie entwickelt sich der Wald ohne uns Menschen? Wer lebt in der Wildnis? Was hat der große Rothirsch mit dem kleinen Schmetterling Ginster-Bläuling gemeinsam? Und wie lebt eigentlich ein Biber? Neben den regulären Busführungen können 6- bis 12-jährige Kinder bei der BiberBus-Tour mit Geländeführerin Karina Klotsche eine besondere Fahrt ins Wildnisgebiet unternehmen. Nach einem 15-minütigen Einführungsfilm erfahren Groß & Klein auf spielerische Weise bei verschiedenen Aktionen und im Biber-Quiz viel über die Besonderheiten der Tiere und ihre Lebensweise. Am Ende der Fahrt erhält jedes Kind eine kleine Überraschung. Wer kommt mit auf Entdeckungsreise?

Treff: NSG-Verwaltung, Weißbacher Straße 30, 01936 Königsbrück

Kosten: Erwachsene ab 18 Jahren: 20,- €,

Kinder zwischen 6 und 17 Jahren: 5,- €

Bitte beachten: Bitte denken Sie an wetterangepasste Bekleidung und festes Schuhwerk. Hunde sind nicht erlaubt. Die Veranstaltung findet ab 15 Teilnehmenden statt.

Anmeldung in unserem Online-Shop unter:

<https://www.nsgkoenigsbrueckerheide-gohrischheide.eu>

INFOVERANSTALTUNG

„Ehrenamt Infothek in der NSG-Verwaltung Königsbrück“

Dienstag, 14. April 2026, 18:00 Uhr, Aktionsraum der NSG-Verwaltung/Königsbrück, ca. 1 Stunde

Orte, an denen die Natur Natur sein darf sind rar – in den Nationalparks, Naturschutz- und Wildnisgebieten jedoch können sich Pflanzen und Tiere in vielfältigen Lebensräumen ungestört entwickeln. Die Königsbrücker Heide und die Gohrischheide sind Rückzugsräume für viele seltene Arten. Diese zu erhalten und darüber zu informieren, sind einige der wichtigsten Aufgaben der Naturschutzgebietsverwaltung.

Wir suchen naturbegeisterte Menschen, welche sich ehrenamtlich an den Wochenenden an unserer Infothek engagieren möchten. Zu den Aufgaben gehören die Begrüßung, das Kassieren angemeldeter Gäste unserer Bustouren sowie der Verkauf bestimmter Artikel wie Bücher. Für die Tätigkeit erhalten Sie Schulungsmaterial, schauen erfahrenen Kräften über die Schulter und haben Gelegenheit zum Üben

Treff: Aktionsraum im Erdgeschoss der NSG-Verwaltung, Weißbacher Straße 30, 01936 Königsbrück.

Anmeldung in unserem Online-Shop unter:

<https://www.nsgkoenigsbrueckerheide-gohrischheide.eu>

Oberschule Schönfeld



Ein kleiner Frühlingsgruß von der Oberschule Schönfeld: Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse haben im Rahmen eines Wahlpflichtfaches mit viel Kreativität und Engagement unsere Schule verschönert und gestaltet. Mit bunten Dekorationen und liebevollen Ideen bringen sie frischen Schwung in unser Schulhaus und sorgen für eine freundliche, einladende Atmosphäre. Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen und Ihrer Lehrerin Frau Tech für ihren Einsatz und wünschen allen einen schönen Start in den Frühling!

■ Erfolgreiche Teilnahme der Oberschule Schönfeld am Regionalauscheid des Fremdsprachenwettbewerbs Englisch

Fabian Tannert überzeugt mit Spitzenleistung und qualifiziert sich für die Landesolympiade

Am 26. Februar 2026 fand im LASUB Standort Radebeul der Regionalauscheid des Fremdsprachenwettbewerbs Englisch statt. Dieser Wettbewerb richtet sich an alle Oberschulen der Region Mittelsachsen und bietet Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 9 eine besondere Gelegenheit, ihre Englischkenntnisse unter Beweis zu stellen und sich im fairen Wettstreit mit Gleichaltrigen zu messen.

Jede Oberschule der Region durfte einen talentierten Vertreter oder eine Vertreterin bestimmen, um ihre Schule im Wettbewerb zu repräsentieren. Für die Oberschule Schönfeld wurde Fabian Tannert aus der Klasse 9a ausgewählt. Begleitet und unterstützt wurde er von seinem engagierten Englischlehrer, Herrn Pieroth, der ihm mit Rat und Motivation zur Seite stand.

Im Verlauf des Wettbewerbs beeindruckte Fabian mit seinen herausragenden Sprachfähigkeiten, seiner Kreativität und seinem sicheren Auftreten. Seine Leistungen überzeugten die Jury so sehr, dass er sich den 1. Platz unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sichern konnte. Damit hat Fabian nicht nur seine Schule würdig vertreten, sondern sich auch für die Teilnahme an der Landesolympiade Sachsen qualifiziert, die Mitte April 2026 im Sächsischen Staatsministerium für Kultus (SMK) stattfinden wird.

Wir gratulieren Fabian Tannert herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünschen ihm viel Erfolg und Freude bei der bevorstehenden Landesolympiade. Sein Engagement und seine Begeisterung für die englische Sprache sind ein inspirierendes Beispiel für die ganze Schulgemeinschaft und zeigen, was mit Einsatz und Unterstützung möglich ist.



■ Ein Blick hinter die Kulissen des MDR Leipzig

Am 02.03.2026 besuchte die Klasse 7b, im Rahmen des Praxisberaterprojekts, das Gelände des MDR in Leipzig. Ziel unserer Exkursion war es, die verschiedenen Berufe beim Mitteldeutschen Rundfunk kennenzulernen und einen Einblick in die Arbeitswelt eines Medienunternehmens zu erhalten.

Bei unserer Ankunft waren wir zunächst etwas verwirrt, da überall auf dem Gelände Fahnen und Schilder der „Sachsenlinik“ zu sehen waren. Zunächst fragten wir uns, ob wir am richtigen Ort angekommen waren. Im Verlauf der Führung wurde uns erklärt, dass das gesamte Gelände regelmäßig für Dreharbeiten genutzt wird. Die „Sachsenlinik“ gehört zur bekannten Fernsehserie „In aller Freundschaft“, die hier produziert wird. Daher sind viele Gebäude entsprechend gestaltet und dienen als Filmkulisse.

Gleich zu Beginn der Führung durften zwei Schülerinnen ausprobieren, wie es sich anfühlt, als Moderatorin vor der Kamera zu stehen, genau wie bei „MDR aktuell“. Das war für alle ein spannender Moment und sorgte für viel Begeisterung. Während der Tour besichtigten wir unter anderem das Studio der Sendung „Riverboat“ sowie das Studio von „MDR aktuell“. Es war beeindruckend zu sehen, wie unterschiedlich die Studios gestaltet sind und wie viel Technik hinter einer Sendung steckt. Besonders viel Glück hatten wir außerdem, da während unseres Besuchs tatsächlich Dreharbeiten stattfanden, die wir direkt miterleben durften. So erhielten wir einen authentischen Einblick in den Ablauf einer Produktion.

Die Studiotour war für die Klasse 7b eine interessante und aufschlussreiche Erfahrung, bei der wir viele neue Eindrücke aus der Berufswelt der Medien sammeln konnten.



Oberschule Schönfeld

■ Skilager der 7. Klassen: Ein Winterabenteuer in Rokynice

Vom 23. bis 27. Februar 2026 machten sich die 7. Klassen voller Vorfreude auf den Weg ins Skilager nach Rokynice, einem idyllischen Ort nahe Harachov. Schon die Anreise am Montag war geprägt von gespannter Erwartung und guter Laune. Nach der Ankunft stärkten sich alle beim gemeinsamen Mittagessen, bevor die Ausleihe der Ski und Snowboards begann. Jeder erhielt die passende Ausrüstung und war bereit für das erste Highlight: das sogenannte „Vorfahren“. Dabei wurden die Fähigkeiten auf der Piste überprüft, sodass die Lehrkräfte die Gruppeneinteilung optimal vornehmen konnten.



Ab Dienstag starteten die Übungseinheiten in den verschiedenen Gruppen. Die „Besten“ Gruppe durfte schon früh ins eigentliche Skigebiet aufbrechen und die anspruchsvollen Abfahrten genießen. Die anderen Gruppen nutzten die Gelegenheit, ihre Technik in kleineren Übungsbereichen weiter zu verbessern. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite: strahlender Sonnenschein, blauer Himmel und perfekte Schneebedingungen sorgten für echtes Kaiserwetter und machten das Skifahren zu einem besonderen Erlebnis für alle.

Der Donnerstag war der letzte Tag auf der Piste und brachte noch einmal besondere Highlights. Eine Gruppe wagte sich auf eine Gipfelwanderung und genoss die atemberaubende Aussicht über das verschneite Panorama, während die andere Gruppe weiterhin die Pisten erkundete und ihre Fähigkeiten vertiefte. Am Abend wurden die besten Leistungen bei einer Siegerehrung gewürdigt, was für große Begeisterung sorgte. Zum Abschluss versammelten sich alle zu einem gemütlichen Filmabend und schauten gemeinsam „Eddie the Eagle“, ein Film, der zum Träumen und Lachen einlud.

Das Skilager in Rokynice war ein rundum gelungenes Abenteuer, das den Zusammenhalt und Teamgeist der Schüler stärkte und viele unvergessliche Momente bescherte. Die hervorragenden Bedingungen, die großartigen Aktivitäten und die freundliche Atmosphäre machten die Woche zu einem echten Höhepunkt im Schuljahr. Alle kehrten mit neuen Erfahrungen, jeder Menge Spaß und einer großen Portion Motivation zurück.



■ Tag der offenen Tür an der Oberschule Schönfeld – Ein voller Erfolg!

Einladung zum Entdecken, Staunen und Wiedersehen

Am 25. Februar 2026 öffnete die Oberschule Schönfeld ihre Türen für neugierige Besucher, zukünftige Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien sowie nostalgische Ehemalige. Ziel der Veranstaltung war es, allen Interessierten die Vielfalt des Schullebens zu zeigen und einen lebendigen Einblick in das Miteinander und die Lernmöglichkeiten zu geben.

Bereits am Eingang wurden die Gäste herzlich vom engagierten Schülerrat empfangen. Mit einem Lächeln und hilfreichen Tipps verteilten die Schülerinnen und Schüler Flyer als Orientierungshilfe und einen Stempelplan, der zum Entdecken der verschiedenen Räume und Stationen einlud. So konnten sich alle Besucher problemlos im Schulgebäude zu rechtfinden und die vielen Angebote erleben.

In den Klassen und Fachbereichen erwartete die Gäste eine bunte Mischung aus Exponaten, Spielen, Gesprächen und beeindruckenden Schulwerken. Jede Fachschaft präsentierte ihre Besonderheiten – von Experimenten bis hin zu interaktiven Stationen, die zum Mitmachen und Ausprobieren einluden. Für die Schülerinnen und Schüler war es eine Herausforderung, ihre Projekte vorzustellen und Fragen zu beantworten, aber das haben sie mit großer Freude und Stolz gemeistert.

Ein besonderes Highlight war die Möglichkeit, sich in jedem besuchten Raum den Stempelplan abstempeln zu lassen – so wurde der Rundgang zum echten Abenteuer und die Besucher konnten spielerisch das ganze Schulhaus sowie die Lehrerinnen und Lehrer kennenlernen. Gleichzeitig boten Informationsveranstaltungen der Schulleitung und des Sekretariats einen umfassenden Überblick über das Schulsystem, die Abläufe und die Angebote der Oberschule. Die Beratungsangebote wurden rege genutzt und boten Raum für individuelle Fragen und persönliche Gespräche.

Für Unterhaltung sorgte die Schulband mit ihren Auftritten, die die fröhliche Atmosphäre unterstrichen und zum Verweilen einluden. Die 10. Klasse kümmerte sich liebevoll um die Verpflegung – mit selbstgemachtem Kuchen und Kaffee war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ein wichtiger Programmpunkt war die Anmeldung der neuen 5. Klassen für das Schuljahr 2026/2027. Viele Familien nutzten die Gelegenheit, offene Fragen zu klären und ihre Kinder direkt vor Ort anzumelden. Die Vorstellung von GTA (Ganztagsangeboten) und Schulsozialarbeit sowie die Berufsberatung rundeten den Tag ab und zeigten, wie vielseitig und unterstützend die Schule aufgestellt ist.

Die Atmosphäre war durchweg herzlich und lebendig – überall wurde gelacht, neue Kontakte wurden geknüpft und alte Erinnerungen ausgetauscht. Ein großes Dankeschön gilt den engagierten Schülerinnen und Schülern, die auf freiwilliger Basis und mit viel Herz unterstützt haben, den Lehrkräften sowie allen Gästen, die diesen Tag mit ihrer Begeisterung und tatkräftigen Unterstützung zu einem echten Fest gemacht haben.

Fazit: Der Tag der offenen Tür an der Oberschule Schönfeld war ein voller Erfolg. Die Schule präsentierte sich als lebendiger Ort des Lernens und Zusammenlebens, an dem jeder willkommen ist. Die positiven Rückmeldungen und strahlenden Gesichter zeigten, dass die Veranstaltung nicht nur informativ, sondern auch inspirierend und verbindend war.



Grundschule Ponickau

■ Exkursion durch Ponickau

In der vergangenen Woche erkundeten die Klasse 3a und 3b in Ponickau ihren Schulort. Zuerst waren wir auf dem Spielplatz frühstücken. Danach haben wir die Geschichte vom Brunnenwunder gehört und sind auf den Kirchturm gestiegen. Von dort aus konnte man über ganz Ponickau schauen. Dann sind wir in 5 Gruppen durch das Dorf gelaufen und haben die Straßennamen erkundet. Zum Schluss haben wir sie in eine große Planskizze eingetragen und Bilder von wichtigen Gebäuden aufgeklebt. Es war anstrengend, aber hat trotzdem ganz viel Spaß gemacht.

Klasse 3a

Hort Ponickau

■ Schon wieder vorbei – die Winterferien im Hort Ponickau

Dieses Jahr starteten unsere Winterferien mit einer Tauschbörse und einem Lieblingsspielzeugtag. Die Kinder brachten ihre Pokemon- und Fußballkarten mit und präsentierten sie ihren Freunden, bzw. wurden doppelte Karten gern getauscht. Das Lieblingsspielzeug mancher Kinder füllte schon mal den ein oder anderen Raum im Hort.

Am Experimentiertag zum Thema „Wärme“ gab es verschiedene Stationen mit Wasser und Luft, wo die Kinder die Experimente selbständig durchführen konnten. Es wurde auch eine Frühlingspyramide zu diesem Thema gebastelt.



Das Highlight der ersten Woche war unser Waldtag. Frau Elizabeth Steinborn vom Spargelhof Ponickau kam zu uns in den Hort und brachte uns einen Waschbären zum Anfassen mit. Das war toll, natürlich war es nur ein Modell. Nach einer kleinen theoretischen Einführungsrunde liefen wir zum Wüstenteich um unterwegs ein Waldbingo zu spielen. Am Teich angekommen konnten wir ausgiebig spielen und den Wald auf eigene Faust entdecken, wer wollte konnte auch picknicken. Ein großes Dankeschön an Frau Steinborn für dieses tolle Angebot.

Zum Sporttag präsentierte Herr Gollmer die Kampfsportart Kung-Fu für alle interessierten Kinder. Es fand ein Rollerfahr-Wettkampf statt, in der Turnhalle gab es verschiedene Sportspiele und im Bewegungsraum konnten wir einen Geschicklichkeitsparcours durchqueren.

Unser Tubing – Rodeln in Ortrand für Freitag, den 13.02.2026 wurde uns leider vom Veranstalter wegen schlechtem Wetter abgesagt. Schade, vielleicht sollten wir beim nächsten Mal ein anderes Datum wählen. Wir brachten einen Spieletag im Hort.

Die 2. Ferienwoche startete recht bunt. Am Montag ging es mit „Helau“ und Gesang durch das verschneite Ponickau von Haus zu Haus. Wir haben viele leckere Sachen, Bastelmaterialien, Stifte, Scheren, Papier oder Taschentücher gezampert. Danke liebe Ponickauer für eure Unterstützung und die zahlreichen Gaben!

Am Dienstag, den 18.02.2027 war der Hort gefüllt mit Prinzessinnen, Rittern, Polizisten, Meerjungfrauen, Ninjas, vielen Tieren und noch allerlei anderen bunten Gestalten. Wir feierten Fasching. Es ging in die Turnhalle zur Kinderdisco. Hier überraschte uns eine echte DJane mit einem tollen Programm. Das war voll cool. Danke an Frau Tanner für diese tolle Aktion. Danach waren alle Kinder platt. Stärken konnten wir uns wieder bei Pfannkuchen, Bowle und Süßigkeiten. Danach gab es noch verschiedene Spielaktionen im Haus.

Am Aschermittwoch mussten wir uns erst mal von der ganzen Feierei erholen. Entspannung war angesagt. Nadine aus dem Sano Fitness Studio lud uns zu einer Yoga Stunde ein. Außerdem gab es unterschiedliche Entspannungsgeschichten, denen wir auf der Matte lauschten. Malen nach Musik diente auch zur Erholung von den Faschingstagen.

Die 2 letzten Ferientage nutzten wir zum Teil sehr kreativ. Wir bastelten für jedes Kind ein Vogelhäuschen aus Holz. Danke noch mal an Herrn Richter, Inhaber der Firma „InHolz“, für die schnelle und umfangreiche Holzlieferung.

Außerdem standen an beiden Tagen Kinobesuche auf dem Programm. Wir fuhren jeweils mit 32 Kindern am Donnerstag und Freitag in die Schauburg nach Dresden wo wir zwischen 2 Filmen wählen konnten.



Und schon waren die Ferien vorbei und wir drücken wieder die Schulbank. Aber Ostern naht und die nächste Auszeit ist in Planung. Bis dahin, die Kinder und Erzieher/innen vom Hort Ponickau

Kita Zwergenparadies Dobra

Neuigkeiten aus dem Zwergenparadies Dobra

Auch im Februar war bei uns im Zwergenparadies wieder richtig viel los. Unsere Räume verwandelten sich mit bunten Girlanden, Luftballons und Papierschlängen in eine richtige Faschingswelt. Gemeinsam sangen wir lustige Faschingslieder und bastelten unter anderem einen fröhlichen Faschingsclown sowie bunte Luftballons. Dabei kam schnell eine tolle Stimmung auf, die uns durch die ganze Faschingszeit begleitete.

Am Faschingsdienstag ging die Party dann richtig los. Bunt verkleidet starteten wir den Tag mit einem leckeren Faschingsfrühstück. Danach war im ganzen Zwergenparadies beste Stimmung angesagt: Wir sangen viele Lieder, tanzten, hüpfen und eine große Polonaise zog durch alle Räume. Vom vielen Feiern waren wir am Ende ganz schön geschafft – aber glücklich.

Eigentlich wollten wir am Rosenmontag zampern gehen, doch wegen des vielen Schnees musste dieser Termin leider ausfallen. Kurzerhand verlegten wir das Zampern auf einen anderen Tag. In bunten Kostümen, mit vielen Rasseln und Musik zogen wir dann fröhlich durch Dobra. Es hat uns riesigen Spaß gemacht, und überall öffneten sich die Türen, als wir mit Gesang die Bewohner begrüßten. Natürlich wurden wir auch reichlich beschenkt. Ein riesengroßes Dankeschön an alle Dobraer für die vielen tollen Geschenke – wir haben uns sehr darüber gefreut!

Den vielen Schnee nutzten wir außerdem weiterhin, um draußen zu spielen und ihn ausgiebig zu erkunden.

Nun freuen wir uns schon auf den Frühling und berichten bald wieder aus unserem Zwergenparadies.

Ihr Zwergenparadies Dobra



Kita Montessori-Kinderhaus Ponickau

Winterspaß und bunte Faschingsfreude im Montessori-Kinderhaus Ponickau

Der Winter zeigte sich in diesem Jahr von seiner allerschönsten Seite – mit strahlendem Sonnenschein, glitzerndem Schnee und besten Bedingungen für ausgedehnte Aufenthalte im Freien. Diese wunderbare Winterzeit nutzten die Kinder unseres Kinderhauses mit großer Begeisterung. Warm eingepackt in Schneeanzügen, Mützen, Schals und Handschuhen ging es voller Vorfreude nach draußen zum Rodeln.

Am Rodelhang angekommen hieß es dann: Schlitten und Poporutscher bereithalten und los ging das winterliche Vergnügen, ob allein oder gemeinsam mit einem Freund oder einer Freundin. Mit lautem Lachen und fröhlichem Rufen sausten die Kinder den verschneiten Hügel hinunter. Der Spaß war riesig und überall sah man glücklich strahlende Gesichter. Besonders schön war zu beobachten, wie selbstverständlich sich die Kinder gegenseitig halfen: Schlitten wurden gemeinsam den Hügel hinaufgezogen, andere Kinder angefeuert und neue Rutschpartner gesucht. Auch wenn der Weg nach oben durch den Schnee manchmal ganz schön anstrengend war, überwog doch stets die Freude auf die nächste rasante Abfahrt.

Wer zwischendurch eine kleine Pause brauchte, fand ebenfalls zahlreiche Möglichkeiten, den Winter in vollen Zügen zu genießen. Schneebälle wurden gerollt, große und kleine Schneehaufen bestaunt oder fantasievolle Schneeeengel in den frischen Schnee gemalt.

Am Ende kehrten die Kinder müde, aber überglücklich und mit roten Wangen zurück in das Kinderhaus. Dort wartete bereits ein leckeres, warmes Mittagessen, das nach so viel Bewegung an der frischen Luft besonders gut schmeckte.

Mit den länger werdenden Tagen und den ersten wärmenden Sonnenstrahlen kündigte sich schließlich ein neuer Abschnitt im Jahreskreis an. Passend dazu bereiteten wir uns in verschiedenen Kreativangeboten gemeinsam auf die bevorstehende Faschingszeit vor. Mit viel Freude, Kreativität und Fantasie stellten die Kinder Dekorationsmaterial her, das die Gruppenräume nach und nach verschönerten.

Der Höhepunkt dieser fröhlichen Zeit war die Faschingsfeier am 17.02.2026. Schon am frühen Morgen herrschte eine ganz besondere Stimmung im Kinderhaus: Prinzessinnen, Piraten, Superhelden, Tiere und viele weitere fantasievolle Gestalten huschten durch die Gruppenräume. Stolz präsentierten die Kinder ihre liebevoll ausgewählten Kostüme und in ihren Augen funkelte die pure Freude.

Natürlich durfte an diesem besonderen Tag auch ein reichhaltiges und gesundes Frühstück nicht fehlen. Mit viel Liebe wurden belegte Schnitten, frisches Obst, knackiges Gemüse und weitere Leckereien vorbereitet, die sich die Kinder schmecken ließen.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages war die gemeinsame Faschingsparty aller Gruppen. Hier wurde ausgelassen gesungen, getanzt und gespielt. Bei fröhlichen Bewegungsliedern wie „Laurenzia“ oder dem „Fliegerlied“ kam echte Faschingsstimmung auf. Zum Abschluss konnten alle ihren Durst mit einer leckeren Kinderbowle stillen.

Der Faschingstag war für alle Beteiligten – für Kinder ebenso wie für die Erzieherinnen – ein rundum gelungenes, fröhliches Erlebnis. Diese schönen Momente werden sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Christina Colditz



Kita Apfelbäumchen Sacka

■ Besuch in der Salzgrotte in Radeberg

Am 25.02.2026 starteten wir nach dem Frühstück mit dem Bus zu einem Besuch in die Radeberger Salzgrotte.

Vor Ort bestaunten wir die große Villa, in der die Salzgrotte untergebracht ist. In den Räumlichkeiten erwartete uns die Frau Keller. Sie entführte uns in die fabelhafte Welt der Märchen. Während des Zuhörens ließen wir die Salzkristalle durch unsere Hände rieseln. Besonders beeindruckend war auch der funkelnde Sternenhimmel mit seinen wechselnden Farben, den die Kinder während des Zuhörens bestaunen konnten.

Dieser Ausflug passte hervorragend zu unserem aktuellen Märchenprojekt, das zurzeit in allen Gruppen unserer Kindertagesstätte stattfindet.

Wir bedanken uns herzlich für diesen wunderschönen und erlebnisreichen Vormittag bei Frau Keller und Herrn Arndt.



■ Winter im Apfelbäumchen

Was war denn das für ein Winter? In diesem Jahr gab es ja wirklich mal Schnee und Frost in der doch sonst so milden Jahreszeit. Im Januar und auch noch bis in den Februar hinein konnten sich die Kinder an der weißen Pracht erfreuen und endlich mal ausgiebig ihre Schlitten und Po-Rutscher, im Kita-Gelände und im Wäldchen. Viele strahlende Gesichter konnten wir dabei beobachten. Lange Zeit wurden alle Besucher unserer Kita von 3 Schneemännern begrüßt.



In Februar ging es dann für die Vorschul-Füchse nach Großenhain in den Alberttreff dort sahen sie das Märchen „Der Fischer und seine Frau“. Nachdem unsere Lachmuskeln ordentlich beansprucht wurden, hielt Frau Labitzke noch Nudelsalat und Wienerwürstchen für alle Kinder bereit. Vielen Dank dafür. Ein weiteres danke schön sagen wir an Frau Wehner und Frau Venus die uns begleitet haben. Es war ein wunderschöner Tag.

In den Winterferien feierten wir 3 Tage lang fröhlich und bunt unser alljährliches Faschingsfest mit vielen besonderen Höhepunkten. Am Montag starteten wir mit einer großen Faschingsparty. Die Kinder kamen in tollen und kreativen Kostümen – von Prinzessinnen und Superhelden bis hin zu Tieren und Fantasiefiguren war alles dabei. Es wurde getanzt, gespielt und viel gelacht. Ein besonderes Highlight war der Besuch von Frau Bode, die unsere kleinen Narren fotografierte. So entstanden wunderschöne Erinnerungsfoto. Wir bedanken uns dafür bei Frau Bode.

Am Dienstag stärkten wir uns zunächst bei einem gemeinsamen Faschingsfrühstück. Anschließend gingen wir zum Zampern. Gut gelaunt und verkleidet besuchten wir Familie Succulowsky und Familie Walter und wurden wir herzlich empfangen. Überrascht wurden wir mit Süßigkeiten und kleine Geschenke, worüber sich alle Kinder sehr freuten. Am Mittwoch setzten wir unser Zampern fort und besuchten Familie Böhme. Wir danken allen für die leckeren Süßigkeiten und die kleinen Geschenke.



Wir laden ein zum

Eltern-Kind-Kreis „Apfelzwerge“

Für alle interessierten Eltern mit ihren Kinder (0 bis 3 Jahre)

Immer am ersten Mittwoch des Monats
von 9:30 bis 10:30 Uhr
in der Kindertagesstätte Apfelbäumchen in Sacka.
Die Treffen im zweiten Quartal sind am 1.4.2026, 6.5.2026 und 6.6.2026.

Wir wollen gemeinsam singen und spielen sowie
die Möglichkeit zum Kennenlernen und zum Austausch nutzen.

Wir freuen uns auf euch!

Sackburger Straße 42, 03561 Thendorf OT Sacka, Tel.: 035240 / 777 57, e-mail: apfelbaeumchen@thendorf.de



Kita Thendorfer Kneipp Kinderland

■ Das Leben ist zu kurz um normal zu sein – sei verrückt!!!

Bunte Faschingsparty im Kneipp Kinderland

Ausgelassene Stimmung, fröhliches Kinderlachen und fantasievolle Kostüme verwandelten unsere Gruppenräume in eine kunterbunte Feierlandschaft. Bei abwechslungsreichen Spielen, Diskomusik und viel Bewegung hatten die Kinder und Erzieher jede Menge Spaß. Ein besonderes Highlight war das reichhaltige Buffet zum Frühstück! Dank der großzügigen Gaben und Spenden aus dem Dorf, konnten sich die kleinen Närinnen und Narren über süße und herzhaft Leckereien freuen. Für diese wertvolle Unterstützung möchten wir uns bedanken und um Verständnis bitten, wenn wir den einen oder anderen vergessen haben.

Die Thendorfer Kneipp Kinder und das Erzieher Team



Anzeige(n)

Jagd

■ Einladung zur HAUPTVERSAMMLUNG der Jagdgenossenschaft Lüttichau

**ACHTUNG
TERMINÄNDERUNG**

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft **am 12.04.2026 um 10.00 Uhr** werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Jagdbezirk Lüttichau gehören, recht herzlich eingeladen.

Versammlungsraum Lüttichau, Heidestraße 9 (Objekt H. Schöne)

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Anwesenheitskontrolle
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Kassierers
4. Rechenschaftsbericht der Jäger
5. Entlastung des Jagdvorstandes
6. Wahl des neuen Jagdvorstandes
7. Auszahlung der Jagdpacht
8. Schlussworte/Verabschiedung

Ich möchte darauf hinweisen, dass nur Grundstückseigentümer oder Nutznießer entsprechend § 7 Abs. 2 des Bundesjagdgesetzes stimmberechtigt sind. Als Nutznießer bzw. in Vollmacht handelnde Personen haben eine Tagesvollmacht vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

*Vorsitzender der Jagdgenossenschaft
Maik Schumann*

Jagd

■ Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Sacka

Sehr geehrte Jagdgenossen, der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Sacka lädt alle Mitglieder zur Versammlung ein.

Sie findet am **Freitag, den 17.04.2026, um 19.00 Uhr** im Gasthaus statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Prüfung und Feststellung Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Jagdbericht
7. Prüfbericht Kasse – Haushalt 2025/26
8. Entlastung Vorstandes für das Jagdjahr 2025/26
9. Entlastung Kassenwart für das Jagdjahr 2025/26
10. Abstimmung zur Verwendung des Reinertrages
11. Vorstellung und Abstimmung des Haushaltsplans 2026/27
12. Sonstiges

Bei Bedarf sind entsprechende Vollmachten mit Personalausweis vorzulegen und Änderungen von Eigentumsverhältnissen sind anzuzeigen.

Der Jagdvorstand

■ Einladung

Der Jagdvorstand Stölpchen lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft sowie alle Landbesitzer von Stölpchen zur Jahreshauptversammlung

am 18.04.2026 um 18.00 Uhr

im Gemeinderaum Stölpchen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Entlastung des Vorstandes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Entlassung des Kassenwartes
7. Beschluss über Anpassung der Jagdsatzung
8. Beschluss zur Verwendung und Ausschüttung Reinertrag
9. Verlängerung der Jagdpacht
10. Streckenliste
11. Sonstiges
12. Gemeinsames Essen

Bei Bedarf sind entsprechende Vollmachten mit Personalausweis vorzulegen und Änderungen von Eigentumsverhältnissen sind anzuzeigen.

Der Jagdvorstand

■ Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Thiendorf

Sehr geehrte Jagdgenossen/innen, der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Thiendorf – Lötzschen – Welxande lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am **Donnerstag, 09.04.2026, um 19.00 Uhr** im Kulturhaus Thiendorf statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Prüfung und Feststellung Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenwartes – Haushalt 2024/25
6. Beschluss Verwendung Reinertrages
7. Beschluss Haushalt 2025/26
8. Entlastung Kassenwart für das Jagdjahr 2025/26
9. Entlastung Vorstand für das Jagdjahr 2025/26
10. Beschluss Ergänzung zum Pachtvertrages Revier 1 Thiendorf – Welxande
11. Bericht der Jagdpächter – Streckenliste
12. Sonstiges

Bei Bedarf sind entsprechende Vollmachten mit Personalausweis vorzulegen und Änderungen von Eigentumsverhältnissen sind anzuzeigen.

Der Jagdvorstand

■ Jagdgenossenschaft Tauscha

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Tauscha lädt alle Mitglieder ganz herzlich zur **2. Hauptversammlung 2025/2026** ein.

Termin: **10.04.2026, 19.00 Uhr**

Ort: Gasthof Tauscha

Tagesordnung

- TOP 1 Beschluss zur Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung und den Zeitpunkt der Ausschüttung
TOP 2 Sonstiges

Der Vorstand

Die neue Satzung liegt zur Einsicht in der Gemeinde aus und ist in ungekürzter Fassung im Landboten abgebildet.

Anzeige(n)

Jagd

■ Satzung der Jagdgenossenschaft 01561 Thiendorf OT Tauscha

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Tauscha hat am 24.02.2026 in Tauscha folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Name und Sitz der Jagdgenossenschaft

Die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes ist nach § 11 Abs.2 Satz 1 SächsJagdG eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie führt den Namen „Jagdgenossenschaft Tauscha“ und hat den Sitz in 01561 Thiendorf OT Tauscha.

§ 2 Gemeinschaftlicher Jagdbezirk

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk umfasst alle nicht einem Eigenjagdbezirk zugehörigen Grundflächen der Gemarkung Tauscha zuzüglich der angegliederten und abzüglich der abgetrennten Grundflächen.

§ 3 Jagdgenossen, Jagdkataster

- (1) Jagdgenossen sind die Eigentümer der Grundflächen, die den gemeinschaftlichen Jagdbezirk bilden und auf denen die Jagd uneingeschränkt ausgeübt werden darf.
- (2) Die Jagdgenossenschaft führt ein Verzeichnis über die Jagdgenossen und deren Flächenbeteiligung (Jagdkataster). Zu diesem Zweck haben die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft geeignete Unterlagen, wie Grundbuchauszüge oder rechtskräftige Vermögenszuordnungsbescheide des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen, unaufgefordert und kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Rechtsänderungen in den Eigentumsverhältnissen sind der Jagdgenossenschaft binnen eines Monats schriftlich oder elektronisch mitzuteilen.
- (3) Ergänzung zu Absatz 2 erhebt die Jagdgenossenschaft jährlich die Jagdkatasterdaten vom Kreisvermessungsamt des Landkreises Meißen.

§ 4 Organe der Jagdgenossenschaft

Organe der Jagdgenossenschaft sind die Versammlung der Jagdgenossen und der Jagdvorstand.

§ 5 Aufgaben der Jagdgenossenschaft

Die Jagdgenossenschaft verwaltet unter eigener Verantwortung nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit alle Angelegenheiten, die sich aus dem Jagdrecht der ihr angehörenden Jagdgenossen ergeben. Sie hat insbesondere die Aufgabe, dass ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu nutzen und für die Lebensgrundlage des Wildes in angemessenem Umfang und im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit zu sorgen.

§ 6 Aufgaben der Versammlung

- (1) Die Versammlung beschließt durch Abstimmung und Wahlen.
- (2) Die Versammlung wählt den Jagdvorstand (Vorsitzenden, Stellvertreter, Kassenwart) und mindestens zwei Rechnungsprüfer (Revisionskommission), sie beschließt ebenso über die Abberufung des Jagdvorstandes, einzelner Vorstandsmitglieder oder Rechnungsprüfer.
- (3) Die Versammlung der Jagdgenossenschaft beschließt über alle Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft, die nicht dem Jagdvorstand zur eigenständigen Erledigung übertragen sind, insbesondere über

1. die Satzung und deren Änderungen,
 2. den Haushaltsplan und die Jahresrechnung,
 3. die Festsetzung der Aufwandsentschädigung für den Jagdvorstand,
 4. die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung und den Zeitpunkt der Ausschüttung,
 5. die Entlastung des Jagdvorstands,
 6. die Nutzung der Jagd durch Verpachtung oder angestellte Jäger,
 7. die Ziele der Jagd und Vorgaben der Abschussentwicklung der vorkommenden Wildarten,
 8. das Verfahren beim Abschluss von Jagdpachtverträgen, den Inhalt des Jagdpachtvertrags und die persönliche Auswahl des Jagdpächters,
 9. die Änderung, Verlängerung und Kündigung von Jagdpachtverträgen,
 10. die Beanstandung von Beschlüssen des Jagdvorstandes,
 11. die Zustimmung zu Dringlichkeitsentscheidungen des Jagdvorstandes,
 12. die Mitgliedschaft in Verbänden und Hegegemeinschaften,
 13. die Erhebung von Umlagen.
- (4) Die Versammlung kann den Jagdvorstand ermächtigen, die Verwaltung des Vermögens der Verwaltung der Gemeinde Thiendorf zu übertragen.

§ 7 Durchführung der Versammlung

- (1) Die Versammlung ist vom Jagdvorstand mindestens einmal im Geschäftsjahr einzuberufen. Der Jagdvorsteher leitet die Versammlung. Sie ist außerdem einzuberufen, wenn dies mindestens ein Viertel der Jagdgenossen verlangt, die mindestens ein Viertel der Grundfläche vertreten oder wenn dies die Jagdbehörde im Rahmen der Aufsicht anordnet.
- (2) Die Versammlung findet in der Regel am Sitz der Jagdgenossenschaft statt. Sie ist nicht öffentlich, soweit nicht durch Beschlüsse der Versammlung die Öffentlichkeit für die Beratung bestimmter Angelegenheiten zugelassen wird. Die Einberufung erfolgt mindestens zwei Wochen vorher durch ortsübliche Bekanntmachung. Sie muss eine Tagesordnung enthalten, aus der alle Beschlussgegenstände hinreichend genau ersichtlich sind. Die Aufsichtsbehörde wird schriftlich oder elektronisch eingeladen.
- (3) Jeder Jagdgenosse kann sich nach § 11 Abs. 6 SächsJagdG bei der Versammlung durch eine Person seiner Wahl vertreten lassen. Diese Person darf nicht mehr als einen Jagdgenossen gleichzeitig vertreten. Der Vertreter muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen.

§ 8 Beschlussfassung der Versammlung

- (1) Beschlüsse der Versammlung bedürfen nach § 9 Abs.3 des Bundesjagdgesetzes sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. § 14 Abs.3 SächsJagdG bleibt unberührt.
- (2) Die Versammlung beschließt in der Regel durch offene Abstimmung. Sie kann zu einzelnen Tagesordnungspunkten eine geheime Abstimmung beschließen. Über die Einzelheiten der geheimen Abstimmung ist vom Jagdvorstand und den Stimmzählern Verschwiegenheit zu wahren. Die Unterlagen sind vom Jagdvorstand mindestens 3 Jahre aufzubewahren.
- (3) Personengemeinschaften (Erbgemeinschaften) können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben. Sie haben dem Jagdvorstand schriftlich einen Bevollmächtigten zu benennen.
- (4) Ein Jagdgenosse, der von der Mitwirkung an der Abstimmung entsprechend § 34 BGB ausgeschlossen ist, kann sich nicht vertreten lassen und keine andere Person vertreten.
- (5) Die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft werden protokolliert. Das Protokoll erfasst auch die Anzahl der anwesenden oder vertretenen Jagdgenossen und die vertretene Grundfläche. Es ist vom Jagdvorsteher zu unterzeichnen.

Jagd

§ 9 Jagdvorstand

- (1) Der Jagdvorstand besteht aus 3 Personen (Vorsitzender, Stellvertreter, Kassenwart).
- (2) Wählbar ist jede volljährige und geschäftsfähige Person. Bei Personengemeinschaften oder juristischen Personen sind deren Vertreter wählbar.
- (3) Der Jagdvorstand wird für eine Amtszeit von 5 Geschäftsjahren gewählt. Die Amtszeit beginnt mit dem auf die Wahl folgendem Geschäftsjahr, es sei denn, dass kein gewählter Jagdvorstand vorhanden ist; in diesem Falle beginnt sie mit der Wahl. Verletzt ein Vorstandsmitglied seine Pflichten mehrfach oder grob, kann er abberufen werden.
- (4) Für jedes Vorstandsmitglied wird ein Stellvertreter gewählt. Endet die Amtszeit eines Mitglieds des Jagdvorstands durch Tod oder Rücktritt so rückt der Stellvertreter in den Jagdvorstand; in diesem Falle ist für den Rest der Amtszeit in der nächsten Versammlung ein neuer Stellvertreter zu wählen. In gleicher Weise ist eine Ersatzwahl vorzunehmen, wenn ein Stellvertreter vorzeitig ausscheidet.
- (5) Die Mitglieder des Jagdvorstands sind ehrenamtlich tätig.

§ 10 Aufgaben des Jagdvorstandes

- (1) Der Jagdvorstand vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich. Er verwaltet die Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft und ist hierbei an die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen gebunden. Bei der Abgabe rechtsgeschäftlicher Erklärungen handeln die Mitglieder des Jagdvorstandes einvernehmlich, ausgenommen Angelegenheiten der laufenden Verwaltung. Ist ein Mitglied von der Mitwirkung nach Abs. 3 ausgeschlossen, beschließen die verbleibenden Mitglieder des Jagdvorstandes.
- (2) Der Jagdvorstand hat die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen vorzubereiten und durchzuführen. Insbesondere obliegt ihm:
 1. das Einvernehmen mit den Jagdausübungsberechtigten zu den Abschussplänen gemäß § 21 Abs. 2 Satz 3 des Bundesjagdgesetzes und § 21 Abs. 2 Satz 1 SächsJagdG,
 2. die Ausführung der Beschlüsse der Versammlung,
 3. die Verteilung der Erträge an die einzelnen Jagdgenossen,
 4. die Feststellung der Umlagen der einzelnen Mitglieder,
 5. die laufende Verwaltung einschließlich des notwendigen Schriftwechsels und die öffentliche Bekanntmachung,
 6. die Führung des Jagdkatasters,
 7. die Überwachung der Schrift- und Kassenführung,
 8. die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans,
 9. die Anfertigung der Jahresrechnung,
 10. die Anerkennung und Erstattung von Wildschäden und
 11. die Aufforderung des Jagdpächters sowie der Vollzug einer Kündigung gemäß § 14 t L. Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 SächsJagdG.
- (3) Die Verteilung der Erträge, nach Satz (2) Anstrich 3, erfolgt ausschließlich auf Grundlage eines Versammlungsbeschlusses. Die Auszahlung ist eine Holschuld. Der Jagdgenosse hat den Betrag persönlich oder durch einen schriftlich bevollmächtigten Vertreter abzuholen. In begründeten Ausnahmefällen, insbesondere bei Krankheit, Wohnsitz außerhalb des Einzugsgebietes oder anderen triftigen Gründen, kann die Auszahlung per Überweisung erfolgen. Über die Genehmigung einer solchen Ausnahme entscheidet der Vorstand nach pflichtgemäßem Ermessen.
- (4) Ein Mitglied des Jagdvorstandes darf bei Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft nicht mitwirken. Wenn die Entscheidung ihm, seinem Ehegatten oder Lebenspartner, seinen Verwandten bis zum dritten oder Verschwägerten bis zum zweiten Grad oder einer von ihm vertretenen Person einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann. Satz 1 gilt nicht für Abstimmungen und für Entscheidungen, die nur die gemeinsamen Interessen der Jagdgenossen berührt.
- (5) In Angelegenheiten, die an sich der Beschlussfassung durch die Versammlung der Jagdgenossen unterliegen, entscheidet der Jagdvor-

stand, falls die Erledigung keinen Aufschub duldet. In Fällen äußerster Dringlichkeit kann der Jagdvorsteher zusammen mit einem Beisitzer entscheiden.

- (6) Zu Entscheidungen nach Abs. 4 hat der Jagdvorsteher unverzüglich die Zustimmung der Versammlung der Jagdgenossen einzuholen. Diese kann eine Dringlichkeitsentscheidung aufheben, soweit nicht schon Rechte Dritter entstanden sind.
- (7) Solange kein Jagdvorstand gewählt ist, werden die Geschäfte des Jagdvorstandes vom Gemeindevorstand der Gemeinde Thiendorf wahrgenommen. Die Kosten der Geschäftsführung trägt die Jagdgenossenschaft.

§ 11 Sitzung des Jagdvorstandes

- (1) Der Jagdvorstand tritt auf Einladung des Jagdvorstehers zusammen. Eine Sitzung muss einberufen werden, wenn ein Mitglied des Jagdvorstandes dies beantragt.
- (2) Der Jagdvorstand beschließt, wenn alle anwesend sind. Der Jagdvorstand entscheidet mit Stimmenmehrheit. Stimmenenthaltung ist unzulässig. Der Jagdvorstand darf im schriftlichen oder elektronischen Umlaufverfahren abstimmen.
- (3) Die Sitzung des Jagdvorstandes ist nicht öffentlich. Der Schriftführer und der Kassenführer sollen an der Sitzung teilnehmen; sie sind zu der Sitzung geladen. Weiterhin kann der Jagdvorstand die Anwesenheit von Nichtmitgliedern des Jagdvorstandes durch Beschluss zulassen.
- (4) Beschlüsse werden protokolliert und sind von den Teilnehmern der Sitzung zu unterzeichnen. Die Aufsichtsbehörde ist innerhalb eines Monats über die Beschlüsse des Jagdvorstandes zu unterrichten.
- (5) Der Jagdvorstand kann Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen, die das geltende Recht verletzen, in der Regel binnen eines Monats nach der Beschlussfassung gegenüber den Jagdgenossen schriftlich beanstanden. Anschließend ist sobald wie möglich eine Versammlung durchzuführen. Die Aufsichtsbehörde ist von der Beanstandung zu informieren.

§ 12 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

- (1) Die Jagdgenossenschaft stellt für jedes Geschäftsjahr einen Haushaltsplan auf, der die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben enthält. Der Haushaltsplan muss ausgeglichen sein.
- (2) Über die Einnahmen und Ausgaben ist ein Kassenbuch zu führen, das nach Einnahmen, Ausgaben, Verwahrungen, Vorschüssen, Geldbestand und -anlagen zu gliedern ist.
- (3) Zum Ende des Geschäftsjahres ist eine Jahresrechnung, der Kassenbericht, zu erstellen, die den Rechnungsprüfern zur Prüfung und der Versammlung zur Entlastung des Jagdvorstandes vorzulegen ist.
- (4) Die Rechnungsprüfer werden für die gleiche Amtszeit wie der Jagdvorstand gewählt; § 9 Abs. 3 Satz 2 und 3 finden entsprechende Anwendung.
- (5) Rechnungsprüfer kann nicht sein, wer dem Jagdvorstand als Mitglied oder Stellvertreter angehört oder ein anderes Amt für die Jagdgenossenschaft innehat oder zu einem Funktionsträger in einer Beziehung der in § 10 Abs. 3 bezeichneten Art steht.
- (6) Im Übrigen findet für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen einschließlich der Rechnungsprüfung die für die Gemeinden des Freistaates Sachsen geltenden Vorschriften Anwendung.

§ 13 Geschäfts- und Wirtschaftsführung

- (1) Geschäftsjahr der Jagdgenossenschaft ist das Jagdjahr im Sinne von § 11 Abs. 4 Satz 5 des Bundesjagdgesetzes.
- (2) Einnahme- und Ausgabeanordnungen sind vom Jagdvorsteher und einem weiteren Jagdvorstandsmitglied zu unterzeichnen.
- (3) Daraus leitet sich ab: Kassenführer kann nicht sein, wer zur Unterschrift von Kassenanordnungen befugt ist.

Jagd

- (4) Soweit die Einnahmen der Jagdgenossenschaft nicht zur Erfüllung der Aufgaben der Jagdgenossenschaft oder nach Maßgabe des Haushaltsplanes zur Bildung von Rücklagen oder zu anderen Zwecken verwendet werden, sind sie an die Jagdgenossen auszuschießen.
- (5) Das Guthaben ist bis zu seiner Verwendung mündelsicher anzulegen.
- (6) Von den Mitgliedern der Jagdgenossenschaft dürfen Umlagen nur erhoben werden, wenn und soweit dies zum Ausgleich des Haushaltsplanes unabweisbar notwendig ist.

§ 14 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Satzung gilt mit Erscheinen im Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf „Landbote“ als bekanntgegeben.
- (2) Sonstige öffentliche Bekanntmachungen im Sinne dieser Satzung erfolgen ebenfalls durch Einrücken in das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf „Landbote“ und durch Aushänge in den Schaukästen des OT Tauscha.

§ 15 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt einen Monat nach der Bekanntmachung ihrer öffentlichen Auslegung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung vom 29.04.1992 außer Kraft.

Tauscha, den 25.02.2026

Jagdvorstand

B. Hofmann

R. Eichler

Sonstiges

■ DORFCLUB SACKA informiert:

Matthias Grafe – Dorfmeister im Doppelkopf



Auch in diesem Jahr lud der Dorfclub Sacka e.V. am 6. März 2026 zum dorfoffenen Doppelkopfturnier in den Gasthof Sacka ein.

Bei allen Doppelkopfspielern der umliegenden Dörfer ist dieser Abend im Terminkalender fest eingeplant, denn nicht nur die unterhaltsamen Stunden zählen, sondern auch der Ehrgeiz, einen der ersten Plätze zu belegen.

Wir gratulieren zum:

- | | | |
|-----------|-----------------|--------------------|
| 1. Platz: | Steffen Bartsch | (mit 1850 Punkten) |
| 2. Platz: | Marina Thieme | (mit 1760 Punkten) |
| 3. Platz: | Jörg Krohe | (mit 1410 Punkten) |
| 4. Platz: | Jörg Thieme | (mit 1400 Punkten) |
| 5. Platz: | Maik Böhme | (mit 1290 Punkten) |
| 6. Platz: | Thomas Ziesche | (mit 1250 Punkten) |

Der Trostpreis – „eine Bockwurst“ – ging an Thomas Ziesche mit 240 Punkten.

Als „Dorfmeister im Doppelkopf 2026“ durfte sich Matthias Grafe über viele Gratulationen freuen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Familie Blaseck für die Unterstützung ganz herzlich bedanken und freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Ihr Dorfclub Sacka e.V.

Sonstiges

■ DORFCLUB SACKA informiert:

Bunte Kostüme und beste Laune im Dorfgemeinschaftshaus Sacka



Am Faschingsdienstag, dem 17. Februar 2026, zeigte sich einmal mehr, dass närrisches Treiben auch in Sacka zu einer kleinen Tradition geworden ist.



Wie jedes Jahr startete der Fasching mit dem Zampern durch das Dorf, das in diesem Jahr jeder individuell gestaltete. Auch wenn das Wetter wenig gnädig war, zogen viele verkleidete Kinder und Erwachsene gut gelaunt von Haus zu Haus.

Ab 16.30 Uhr öffnete der Dorfclub Sacka die Türen des Dorfgemeinschaftshauses für eine lustige Faschingsparty für Jung und Alt. Der liebevoll geschmückte Raum bot den perfekten Rahmen für einen ausgelassenen Nachmittag. Farbenfrohe Kostüme, fröhliche Musik und ein herzliches Miteinander prägten die Atmosphäre. Vor dem Eingang schaffte eine Feuerschale gemütliche Stimmung und lud die Besucher zum Aufwärmen und Unterhalten ein.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Wiener oder Bockwurst von der Fleischerei Schempp stärkten die Gäste zwischendurch, dazu gab es Getränke für jedermann. Die Mischung aus gemütlichem Beisammensein und fröhlichem Trubel machte den Nachmittag besonders lebendig.

Die Tanzfläche blieb selten leer. Zu vielfältigen Bewegungsliedern wurde getanzt, gehüpft und gelacht. Besonders die spontanen Tanzeinlagen der anwesenden Tanzmäuse sorgten für Begeisterung. Die jüngeren Kinder flitzten fröhlich umher, probierten neue Bewegungen aus und steckten mit ihrer Energie alle an. Ein Höhepunkt war die Polonäse, die sich über Stühle, zwischen Tischen hindurch und quer durch den ganzen Saal schlängelte.

Ein herzliches Dankeschön gilt den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die beim Auf- und Abbau tatkräftig unterstützt haben. Ihr Einsatz trägt dazu bei, dass solche Veranstaltungen möglich sind und in schöner Erinnerung bleiben.



Ihr Dorfclub Sacka e.V.

Sonstiges

■ Ramba, Zamba im Kulturhaus Thiendorf

Am 13. Februar hatte der Landfrauenverein Land-Leben e.V. Thiendorf und das Thiendorfer Kneipp Kinderland in Zusammenarbeit mit den Thiendorfer Tanzmäusen zum großen „Kinderdorf-fasching“ recht herzlich eingeladen.



Viele kleine und große Gäste, in tollen bunten Kostümen, waren der Einladung gefolgt. Polizisten, Feuerwehrmänner, Bienen, Eisprinzessinnen und noch viele mehr feierten bei lustigen Tänzen und Spielen gemeinsam im Kulturhaus. Die Tanztrainer von den Tanzmäusen sorgten mit ihrer wunderbaren Animation für tolle Stimmung. DANKE, dass ihr uns unterstützt habt.

Aber auch für das leibliche Wohl war gesorgt. In der Waffelbäckerei wurden von den Landfrauen Waffeln frisch zubereitet. Außerdem gab es Würstchen, allerlei Getränke und eine leckere Kinderbowle.

Die Zeit verging wie im Flug und nach 17 Uhr gingen die kleinen und großen Faschingsgäste glücklich nach Hause.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren zahlreichen Gästen für die große Resonanz und die tolle Stimmung bedanken und freuen uns schon auf´s nächste Jahr mit Euch.

Herzlichst

*Land-Leben e.V. Thiendorf
& das Team vom Thiendorfer Kneipp Kinderland*



■ Informationen der Bürgerinitiative Gegenwind Rödernsche Heide

Alarmstufe ROT! Der Entwurf für den Teilregionalplan Energieversorgung / Windenergienutzung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge weist Flächen für die Errichtung von Windrädern in der Rödernschen Heide aus. Mehr noch. Der RPV-Entwurf weist insgesamt drei Flächen in der Gemeinde Thiendorf aus – zwei zwischen Sacka, Thiendorf, Welxande sowie eine bei Liega. Das Meißner Land, speziell Großenhain und die Gemeinde Ebersbach tragen die Hauptlasten, wenn es um Flächen für Windparks im gesamten RPV-Gebiet geht. Auch Radeburg soll im Ortsteil Bärwalde Land für Windräder bereitstellen. Uns droht eine Verspargelung. Das vom Bund vorgegebene 2%-Flächenziel zerstört Landschaften, Natur, Lebensräume und Träume. Am 23. März wird der Entwurf in der RPV-Versammlung beraten und sehr wahrscheinlich so beschlossen. Voraussichtlich ab dem 7. Mai beginnt dann eine achtwöchige Anhörungsphase. In dieser Zeit können Bürger ihre Einsprüche gegen die Planungen abgeben. Bis Ende 2027 muss der RPV den Teilregionalplan Energieversorgung / Windenergienutzung aufgestellt und verabschiedet haben. So lange heißt es: KÄMPFEN!

www.gegenwind-heide.de
Facebook: Raiph Zimmermann

■ Grandiose Premiere des „Ball des Sports“ beim LSV 61 Tauscha

Unsere Herzen schwingen noch im 3/4-Takt. Die Premiere von unserem „Ball des Sports“ war ein grandioser Erfolg. Wir konnten Erwartungen erfüllen und übertreffen. Die durchweg positive Resonanz gibt uns Bestätigung, Schwung und Elan.



Unser Matchplan ging voll auf. Alle Karten waren im Vorverkauf weggegangen. Schon beim Betreten unserer liebevoll und aufwendig dekorierten Halle raunten Ballgäste „Oh“ und „Ah“. Als dann die Musik und Lichtshow einsetzten, erfüllte eine magische Atmosphäre den Raum. Das Licht der Scheinwerfer sorgte für funkelnde Lichtreflexe auf den eleganten Kleidern und Anzügen der Tänzer. Schon der Eröffnungswalzer zog Paare in großer Zahl auf die großzügige Tanzfläche.

Die Stimmung war von Anfang an elektrisierend. Lachen, fröhliche Gespräche, Gläserklirren und die rhythmische Tanzmusik – von Schlager bis K-Pop – verschmolzen zu einem harmonischen Klangteppich. Paare wirbelten über das Parkett, jede Drehung und jeder Schritt schien von purer Lebensfreude getragen zu sein. Jedes Paar fand seine Bestimmung – die Chracks ebenso wie die Anfänger.

Unserer Einladung zum Ball waren Gäste aus Nah und Fern gefolgt. Junge und Alte, Freunde und Fremde, alle vereint in einem Moment des Glücks und der Gemeinschaft. Das Ballprogramm eröffneten die Line-dancer aus Schönfeld. Im Verlauf des Abends gab es dann zwei Show-böcke mit der Jugendformation der Tanzschule Hermann Nebl aus Dresden. Sie zeigten zuerst klassische Standardtänze zu modernen Hits und danach ihre heiße Tanzshow „Burlesque“. Ein echter Augenschmaus!

Dieser erste Ball war mehr als nur ein Fest – er war ein strahlendes Symbol für Hoffnung, Freude und das wunderbare Gefühl, gemeinsam etwas Neues zu erleben. Er brachte Menschen zusammen und Herzen. Es war, als hätte dieser Ball eine neue Tradition geboren.

Zu guter letzt möchte das Org-Team sich an dieser Stelle bedanken bei allen Helfern, die vor, während und nach der Veranstaltung mit angepackt haben sowie allen Sponsoren des Balls. Allen voran wäre da zu nennen der „Herrich Eventservice“ aus Ottendorf-Okrilla, die Radeberger Brauerei, Fleischerei Schempp aus Tauscha sowie der Gasthof Hermsdorf



Sonstiges

Buchlesung
mit Gitte Herzog und Heimbruder Steffen
im Herrenhaus Tauscha



mit weiteren spannenden, lustigen, aber auch emotionalen Hintergrundinfos, die so nicht im Buch zu finden sind...

**11. April 2026,
ab 15 Uhr**

Beginn mit kleinem Imbiss & Gesprächen

Wir bitten um Anmeldung bis 5. April bei
- Sabine Köhn: 0174/3712038
- Annegret Cunert: 0172/7641580



Ihr Heimatverein Tauscha e. V.



“FRÜHLINGSLIEDER ZUM HÖREN UND MITSINGEN”

MÄNNERCHOR SCHÖNFELD 1922 E.V.
UND FREUNDE
UNTER DER LEITUNG VON DR. MED. MANJA WENZEL

KIRCHE
Jahna

19. APRIL 2026 17 UHR

Eintritt ist frei - Kollekte erbeten



Maibaumstellen

Wann? Am 30.04.2026
Wo? Ab 18 Uhr auf dem Sportplatz Thiendorf.

Auf euch warten:
Essen und Getränke
Knüppelkuchen am Feuer
Hüpfburg
Musik



Anzeige(n)

Sonstiges

SPIELEABEND
24.04.2026

MÄDN & Spiele
Spielen wie die Weltmeister

DER NÄCHSTE SPIELEABEND FÜR ALLE SPIELEBEGEISTERTEN FINDET STATT!
WANN? AM 24.04. AB 18 UHR
WO? IM GEMEINDEHAUS THIENDORF
DIE SEKTION MÄDN & SPIELE FREUT SICH AUF EINEN GEMEINSAMEN ABEND MIT GROSS UND KLEIN.

Sportverein Thendorf e.V.

■ Erstes Thiendorfer Dartturnier

Endlich war es soweit! Das erste Thiendorfer Dartturnier fand am 31. Januar statt. Acht Teilnehmer und weitere Zuschauer aus der Sektion Dart haben sich am Nachmittag getroffen um den besten Dartspieler zu ermitteln. Nach den üblichen Vorrunden wurden nach und nach die Platzierungen bei so manchen knappen Kopf an Kopf Rennen ausgespielt. Den ersten Platz erkämpfte sich Dandy Schurig und ist somit Sieger des ersten Dartturniers vom Sportverein Thiendorf. Den zweiten Platz belegte Silvio Blümel und den dritten Platz erreichte Laura Thiele.



Nach der Siegerehrung und so mancher weiteren Fachsimpelei klang der Abend noch entspannt bei bester Laune im Dartclub aus. Bis zum nächsten Turnier!

SV Thiendorf e.V.



■ 2026 werden sich alle Blicke nach Sachsen wenden! Zumindest die der Distanzreiter und -fahrer...

Wir sind schon jetzt stolz und freuen uns, 2026 die Deutsche Meisterschaft der Distanzreiter und -fahrer in Sachsen ausrichten zu dürfen.

Nationale und internationale Reiter begrüßen wir vom 08.07. bis 12.07.2026 in Striegistal OT Pappendorf zur DM der Senioren und Junioren im Rahmen einer CEI Veranstaltung.

Neben der DM wird die Veranstalterin Franziska Finkel und ihr Team wieder den Kids- und Jugendcup ausrichten. Angeboten werden Streckenlängen vom KDR 59 km bis zum LDR 160 km.

Im Rahmen der Saxonica um die Veranstalterin Miriam Lewin, in Tauscha vom 21.08. bis 23.08.2026 werden sich die Distanzfahrer zur deutschen Fahrermeisterschaft einfinden und um die Titel „Deutscher Distanzfahrer Großpferd“ und „Deutscher Distanzfahrer Pony“ fahren.

Unter dem Motto „Angekommen ist gewonnen!“ freuen wir uns auf eine tolle Saison 2026 mit vielen neuen und bekannten Pferd Reiter Paaren auf den wunderschönen sächsischen Ritten.

- Distanz Striegistal – 04.04. bis 06.04.2026 in Striegistal OT Pappendorf
- Schildbürger Distanz – 01.05. bis 03.05.2026 in Schildau
- Deutsche Meisterschaft Distanzreiten Senioren & Junioren im Rahmen des CEI Striegistal - 08.07 bis 11.07.2026 in Striegistal OT Pappendorf
- Deutsche Fahrermeisterschaft Großpferd & Pony – 21.08. bis 23.08.2026 in Tauscha bei Königsbrück

Alle Ritte mit Terminen, genauen Ortsangaben und ausgeschriebenen Wettbewerben sind auf der Homepage des VDD – Verein deutscher Distanzreiter und -fahrer e.V. zu finden

www.vdd-aktuell.de/Veranstaltungen/national

Bei Fragen schreibt gerne eine E-Mail an uns:
rb-sachsen@vdd-aktuell.de

Friederike Strohschein-Schwarz
Romy Blossfeld

Sonstiges



Osterfeier

Was hoppelt da im grünen Gras, mein Kind es ist der Osterhase! Flink versteckt er Ei um Ei und auch für dich ist eins dabei!

- ❖ Gemeinsames Beisammensein für Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren mit Musik, Tanz und Essen
- ❖ Datum und Uhrzeit: 18. April 2026, ab 15 Uhr
- ❖ Ort: Gemeindehaus Thiendorf
- ❖ Kosten: 20€ pro Person; Personen die nicht der Gemeinde Thiendorf angehören, müssen 24€ zahlen
- ❖ Kaffee Kuchen und Abendbrot im Preis inkl. / alle anderen Getränke müssen selbst bezahlt werden

Die Anmeldung ist bis zum 08.04.2025 telefonisch unter 035248/883892 oder persönlich möglich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bleiben Sie gesund!

Das Team Wirbelwind Sondergeld

Wirbelwind Sondergeld
Inh.: Brit Sondergeld
Kamerader Straße 3
01561 Thiendorf
Telefon: 03521 400 154 30
Telefax: 035248 - 883892
E-Mail: kontaktstelle.brit.sondergeld@wirbelwind.de

Anzeige(n)

■ Sportverein Sacka e.V.

Einladung

Der Sportverein Sacka e.V. lädt alle Mitglieder entsprechend § 10 der Vereinssatzung zur Mitgliederversammlung am **Montag, den 13.04.2026, um 19:00 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Sacka recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Anwesenheitskontrolle, Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestimmung des Versammlungsleiters und des Schriftführers
4. Wahl der Revisionskommission
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Organisatorisches in Vorbereitung der 750-Jahrfeier in Sacka
7. Diskussion der Mitglieder über die zukünftige Arbeit des Vereins
8. Verabschiedung

Im Auftrag des Vorstandes

Sabine Rauer, stellvertretende Vorsitzende des SV Sacka e.V.

■ Kegelabend SV Sacka Sektion Tischtennis

Am 13.02.2026 kam die Sektion Tischtennis vom SV Sacka zusammen um den Ball rollen zu lassen. Diesmal nicht auf der Platte, sondern auf der Kegelbahn in Dobra. Es ging wiederum darum den besten Sportler mit Herz und Blut am Ball heraus zu finden. Nach den Vorrunden musste sich erstmal gestärkt werden mit leckerem Feuerfleisch vom Gasthof Zickler aus Tauscha, was allen sehr gut gemundet hat. Danach ging es in die finalen Runden wo es spannend und heiß herging. Kein Sportler ließ Luft an den Ball und so ging es ins Finale. Alle waren heiß und keiner wollte dem anderen einen Kegel schenken. Aber das Ergebnis spricht für sich. Platz 4 Steffen Bartsch Platz 3 Peter Philip und im Finale standen sich die Gebrüder Michael gegenüber, Frank und Klaus Dieter. Und keiner glaubte es das der kleine Bruder Klaus sein großen schlagen konnte. Damit stand es fest, Platz 2 ging an Frank Michael. Und wir durften somit den Sieger Klaus Dieter Michael zum Platz 1 gratulieren. Ein großes Dankeschön geht an René Kießling der uns dies ermöglicht hat und die Kegelbahn in Dobra betreut hat. Spot frei der Sektionsleiter Steffen Bartsch



Sonstiges

■ Fastnacht, Fasching, Karneval...

...wir wollen uns verkleiden, Räuber, Hexen und Vampire können wir gut leiden. Traditionell feierten die Schülerinnen und Schüler am Rosenmontag bunt verkleidet ihre Faschingsparty in der Turnhalle der Großthiemiger Grundschule. Zu bekannten Partyhits wie „Gute Laune“ wurde ausgelassen getanzt und gefeiert. Neben den Klassikern wie Stuhl- und Stopptanz gab es für die kleinen Teufel, Geister, Polizisten und Prinzessinnen eine Polonaise über den Schulhof und ein paar Tänze aus der Zumba AG. Am karnevalistischen Buffet durften sich die Kinder stärken – natürlich mit Pfannkuchen und Chips. Aber auch Obst und Gemüse und eine selbst gemachte Fruchtbowle zur Erfrischung standen bereit.

Text: *Bianka Krüger*

Foto: *Karina Tanneberger*



■ Champignons im Klassenzimmer

An der Evangelischen Schraden Grundschule Großthiemig führt Erzieherin Sahra Anger im Projektunterricht Gesunde Schule derzeit mit den dritten Klassen das Projekt „Gesunde Pilze“ durch. Gefördert und unterstützt wird das Vorhaben vom Bund Deutscher Champignon- und Kulturpilzbanauer e.V. Berlin. Diese stellen kostenlos Pilzboxen zur Verfügung, um eine eigene Champignonzucht durchzuführen.

Die Schülerinnen und Schüler decken das Substrat mit Deckerde ab, damit die Champignons gut wachsen können. Sie können somit die nächsten 6 bis 8 Wochen den Kulturspeisepilzen beim Wachsen zuschauen. Die Kinder werden die Feuchtigkeit der Erde prüfen und nach ca. 3 Wochen können schon erste kleine Champignons geerntet und natürlich auch verkostet werden. All das ist eine schöne und interessante Variante, den Kindern das Pilzwachstum anschaulich und verständlich beizubringen.

Text: *Sahra Anger/ Bianka Krüger*

Fotos: *Sahra Anger*



Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Gründonnerstag – 2. April,

19.00 Uhr in Ponickau – Gottesdienst m. Abendmahl

Karfreitag – 3. April,

09.00 Uhr in Linz – Gottesdienst m. Abendmahl

Ostersonntag – 5. April,

05.45 Uhr in Ponickau – Osternacht

09.00 Uhr in Linz – Festgottesdienst

09.00 Uhr in Schönfeld – Festgottesdienst m. Pfr. Kecke / Kigo

Ostermontag – 6. April,

10.30 Uhr in Ponickau – Festgottesdienst / Kigo

Sonntag – 12. April, Quasimodogeniti

09.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst m. Pfr. Maurer

Sonntag – 19. April, Misericordias Domini

10.00 Uhr in Ponickau – Festgottesdienst zur Konfirmation / AM

Sonntag – 26. April, Jubilate

09.00 Uhr in Linz – Gottesdienst

10.00 Uhr in Schönfeld – Festgottesdienst zur Konfirmation / AM

Junge Gemeinde

in Ponickau: montags, jeweils 18.00 Uhr
(in den Ferien nach Absprache)

Multi-Kind-Kreis

in Ponickau: Donnerstag, 09.04. u. 23.04.26 um 9:00 Uhr

Treffpunkt Frau

in Ponickau: Freitag, 24.04.26, 19.30 Uhr – Thema:
„Das Fremde in mir – Leben mit einem
Spenderorgan“ mit Kai Barthel

Gemeindekreis

in Ponickau: Donnerstag, 02.04.26, 14.30 Uhr

Gemeindekreis

in Thendorf: Donnerstag, 16.04.26, 14.30 Uhr

Bibelgesprächskreis

in Ponickau: Mittwoch, 01.04., 15.04. u. 29.04.26 um 19:45 Uhr

Bibelgesprächskreis

in Ponickau: jeden Donnerstag, jeweils 20:00 Uhr

(bei Familie Schwibs)

Männerstammtisch

in Thendorf

(Gasthof Tanner): Donnerstag, 02.04.26 ab 19:00 Uhr

Alle Informationen und aktuellen Änderungen finden Sie auch auf unserer Website: www.kirche-schoenefeld-ponickau-linz.de

Pfarrer / Pfarramt: Pfarrer Uwe Liewald

☎ 035755 728 o. 035755 704, E-Mail: uwe.liewald@evlks.de

Gemeindepädagogen:

Daniela Liewald: daniela.liewald@evlks.de ☎ 0176 46778984

Ludwig Müller: ludwig.mueller@evlks.de

☎ 0152 06268677 oder ☎ 035265 / 647454

Pfarramts u. Friedhofsverwaltung Ponickau:

Simone Böhme

Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau, Rosenbornstraße 1,
01561 Thendorf-Ponickau, E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Bürozeiten:

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 bis 14.30 Uhr

Verwaltung Schönfeld:

Ev.-Luth. Pfarramt Schönfeld, Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld,
E-Mail: kg.schoenefeld@evlks.de

☎ 035248 / 81285, Fax: 035248 / 22093

Bürozeiten im neuen Gemeindebrief

Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirch- gemeinde Sacka im Kirchspiel Radeburg

■ Gottesdienste

Sonntag, 29.03.2026

10:30 Uhr in der Kirche Dobra
Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation
mit Pfr. i. R. Staemmler

Gründonnerstag, 02.04.2026

17:00 Uhr im Kirchgemeindesaal Sacka
Gottesdienst mit Erstabendmahl der Konfis
mit Pfrn. Prokopiev

Karfreitag, 03.04.2026

15:00 Uhr in der Kirche Würschnitz
Andacht zur Sterbestunde Jesu

Ostersonntag, 05.04.2026

05:45 Uhr in der Kirche Tauscha
Ostermorgenandacht
10:30 Uhr in der Kirche Dobra
Familiengottesdienst mit Pfrn. Prokopiev

Ostermontag, 06.04.2026

09:00 Uhr im Kirchgemeindesaal Sacka
Osterandacht mit Pfr. Maurer

Sonntag, 12.04.2026

10:30 Uhr in der Kirche Würschnitz
Gottesdienst mit T. Griebisch

Sonntag, 19.04.2026

10:30 Uhr in der Kirche Tauscha
Gottesdienst mit Pfr. Maurer

Sonntag, 26.04.2026

10:30 Uhr in der Kirche Sacka
Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
Mit Pfr. i. R. Staemmler

Änderungen vorbehalten!

■ Veranstaltungen

Gemeindenachmittag

am 08.04.2026 um 14:30 Uhr in
Sacka

am 09.04.2026 um 14:00 Uhr in
Würschnitz

Kirchenchor probt – gern mit allen Sangesfreudigen ... 🎵

In Sacka, mittwochs 19:00 Uhr

Bastelkreis

nach Absprache um 19:00 Uhr im
Pfarrhaus Sacka

Konfirmandenunterricht

Mittwochs im Pfarrhaus Sacka –
nach Absprache (oder siehe Ge-
meindebrief)

Christenlehre

Klasse 1 – 3:

14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Klasse 4 – 6:

ab 15:15 Uhr

Jugendtreff Sacka –

JG Ponickau

Montags um 18:30 Uhr im Ge-
meinderaum Ponickau (in den Fe-
rien nach Absprache)

Änderungen vorbehalten!

■ So können Sie uns erreichen:

Ev.-Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung Sacka

Radeburger Straße 55, 01561 Thiendorf – OT Sacka

☎ 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654, E-Mail: kg.sacka@evlks.de

in der Regel geöffnet:

donnerstags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Am 09.04.2026 bleibt das Büro geschlossen.

Alternativ erreichen Sie Fr. Kurz in Radeburg unter 035208 349629,
Dienstag und Mittwoch zwischen 09:00 Uhr – 12:00 Uhr.

Anzeige(n)